



AZUBI-KURS

**MIT FOKUS AUF MORPHOLOGIE,
FUNKTION UND ÄSTHETIK**

Vom 17. bis 19. Oktober 2022 fand bei Renfert (Hilzingen) ein dreitägiger Azubi-Kurs mit ZTM Oliver Dreher statt. Im Mittelpunkt standen die Morphologie, Funktion und Ästhetik von Front- sowie Seitenzähnen und das manuelle Aufwachsen. An drei Kurstagen stand für die Azubis das additive Aufbauen von Zähnen – die klassische Aufwachstechnik – im Fokus. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam erfahren, lernen und Spaß an der manuellen zahn-technischen Arbeit haben. Trotz aller digitalen Technologien sind es Basics, die den Wert einer erfolgreichen Zahntechnik ausmachen. Daher haben die Azubis an diesen drei Tagen die Computermaus gegen das Wachsmesser eingetauscht und Kronen unter Anleitung des erfahrenen Referenten händisch modelliert. Teilnehmer sowie Veranstalter zeigten sich begeistert, womit deutlich wird, dass die Bedeutung analoger Fertigkeiten nach wie vor als wichtige Grundlage für eine zeitgemäße Zahntechnik gilt.

Renfert GmbH • www.renfert.com

Aufnahme der DGZI in die DGZMK

Einen besonderen Moment versprach DGZI-Präsident Dr. Georg Bach dem Auditorium beim 51. Internationalen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie direkt nach der ersten Vortrags-session. Und in der Tat erlebten die Kongressteilnehmer einen für die älteste europäische Fachgesellschaft historischen Moment – die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde nimmt die DGZI als assoziierte Tochter auf. President elect Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang überreichte die Aufnahmeurkunde. DGZI-Präsident Bach betonte, wie wichtig und bedeutsam es für die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie ist, nunmehr Teil der „Wertefamilie DGZMK“ zu sein. Und so bietet sich die DGZI der DGZMK als Ansprechpartner und Partner gerne an und wird diese auch nach Kräften unterstützen.



President elect Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang (Mitte) übergibt die Mitgliedsurkunde feierlich DGZI-Präsident Dr. Georg Bach (rechts) und Vizepräsident Dr. Rolf Vollmer. © OEMUS MEDIA AG

Infos zur
Fachgesellschaft



DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. • www.dgzi.de



Grafiken: © krung99/Shutterstock.com

ANZEIGE

Energie sparen mit Dreve: Gemeinsam handlungsfähig bleiben

Ressourcen sparen ist DAS Gebot der Stunde. Es ist nun nicht mehr nur wünschenswert im Hinblick auf Umweltschutzaspekte, sondern ist auch eine Frage der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit geworden. Mit den Geräten und Produkten von Dreve sind Labore und Praxen bestens gerüstet für diese herausfordernde Zeit und das ganz ohne zusätzliche Kosten! Denn mit kleinen Anpassungen lassen sich in der Summe große Veränderungen bewirken.

1. **Mit dem Druformat scan Strom einsparen:** Der Scanner des High-End-Tiefziehgeräts schaltet sich nach 15 Minuten ohne Gebrauch automatisch ab. Durch Drücken einer beliebigen Gerätetaste kann er aber schnell wieder aktiviert werden.
2. **Effiziente Materialnutzung mit dem Dosper evo:** Im Vergleich zur Handanmischung spart man so pro Dublierung 10 bis 15 Prozent an Material. Bei konventionell geschätzten fünf Dublierungen pro Tag hat sich der Dosper evo also schnell bewährt.
3. **Doppelt Strom sparen mit dem Polymax:** Durch den wertigen Gusstopf wird die erzeugte Wärme viel länger gespeichert, als dies bei Druckpolymerisationsgeräten aus Edelstahl der Fall wäre. Zusätzlich heizt der Polymax anders als beim Betrieb von Kochplatten nur nach Bedarf auf.
4. **Effiziente Wasserwirtschaft dank Labormat-Reihe:** Verglichen mit anderen Reinigungsformen, kann das Wasser in Labormaten von Dreve durch die Umwälzung mehrfach und damit deutlich wirtschaftlicher genutzt werden.
5. **Ressourcen schonen mit der EyeVolution®-Reihe:** Durch den Einsatz von LEDs kann Strom eingespart werden, da diese weniger Ressourcen als beispielsweise Blitzlampen benötigen, und zudem sind LEDs auch deutlich langlebiger als vergleichbare Belichtungsmöglichkeiten.

Infos zum
Unternehmen



Dreve Dentamid GmbH • www.dreve.com

LVG

IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT



Hoch hinaus – mit dem richtigen Partner

Blieben Sie finanziell auf der Höhe und sichern Sie sich Ihre Unabhängigkeit von Banken. Mit der LVG an Ihrer Seite schaffen Sie sich flexiblen Spielraum für Investitionen oder um Verbindlichkeiten abzubauen. Denn wir finanzieren Ihre Rechnungswerte vor, begleichen Ihre Außenstände und übernehmen das Ausfallrisiko für Sie.

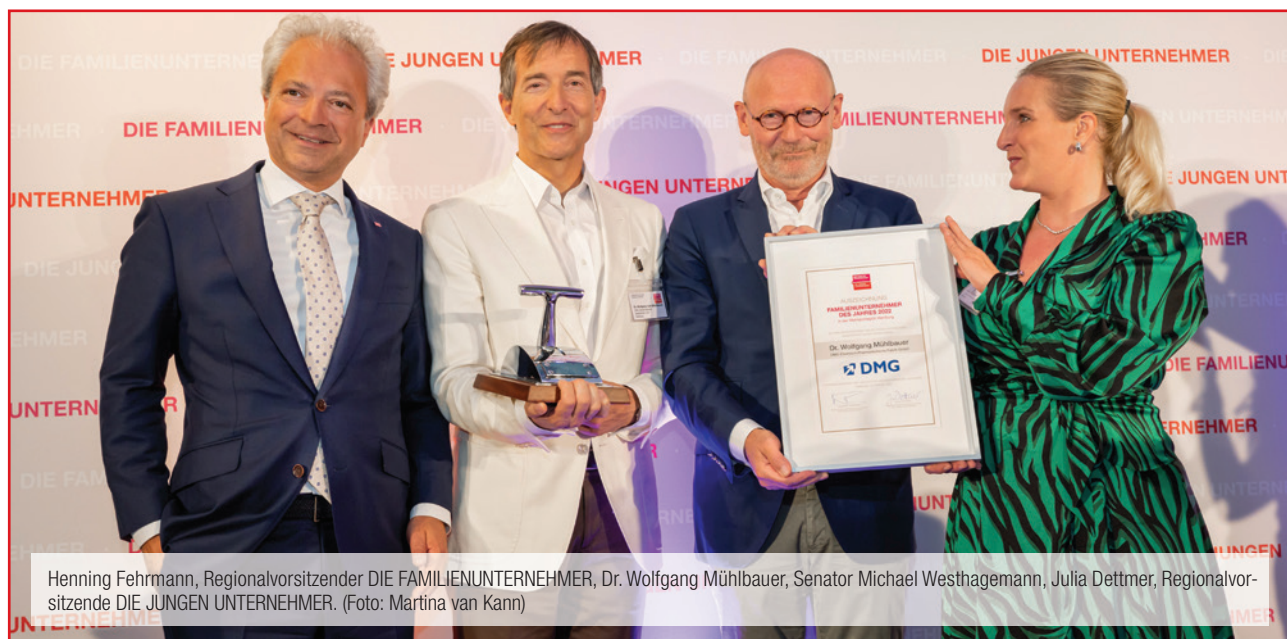
Seit mehr als 35 Jahren bieten wir unseren Partnern Schutz vor Forderungsausfällen und Hilfe beim Abbau von Verbindlichkeiten. Wann kommen Sie an unsere Seite?

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-
Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de



www.lvg.de

DMG ALS FAMILIENUNTERNEHMEN DES JAHRES AUSGEZEICHNET



Henning Fehrmann, Regionalvorsitzender DIE FAMILIENUNTERNEHMER, Dr. Wolfgang Mühlbauer, Senator Michael Westhagemann, Julia Dettmer, Regionalvorsitzende DIE JUNGEN UNTERNEHMER. (Foto: Martina van Kann)

Im Rahmen einer großen Gala-Veranstaltung in der Hamburger Speicherstadt erhielt DMG Geschäftsführer Dr. Wolfgang Mühlbauer die Auszeichnung als Familienunternehmer des Jahres 2022 in der Metropolregion Hamburg. Die Trophäe, der „Schalthebel der Wirtschaft“, wurde in Anwesenheit vom Senator für Wirtschaft und Innovation, Michael Westhagemann, feierlich überreicht. Die Auszeichnung wird seit 1994 von DIE FAMILIENUNTERNEHMER und DIE JUNGEN UNTERNEHMER verliehen. Als Vertreter des Unternehmertums repräsentieren die Vereinigungen die wirtschaftspolitischen Interessen von 180.000 Familienunternehmen in Deutschland. Michael Westhagemann würdigte in seiner Laudatio das unternehmerische Engagement von Dr. Mühlbauer sowie die erfolgreiche Mitarbeiterbindung, die hohe Innovationskraft von DMG sowie das soziale Engagement und das Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmenspolitik.

Infos zum
Unternehmen



DMG • www.dmg-dental.com

GEFRAGTER NACHWUCHSWETTBEWERB DES VDZI

Die Ausschreibung zum Gysi-Preis-Wettbewerb 2023 des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) geht in die heiße Phase. Bis zum 31. Oktober 2022 können sich Auszubildende bewerben. „Es ist ein gutes Zeichen, dass es zu diesem frühen Zeitpunkt bereits eine Vielzahl an Bewerbungen gibt. Auch heute gilt noch der Grundgedanke des Wettbewerbs, den Leistungsstand und -willen unseres qualifizierten Nachwuchses auf Bundesebene darzustellen. Der VDZI bittet alle Ausbildungsbetriebe, die angehenden Zahntechniker über den Laboralltag



hinaus zu unterstützen und ihnen eine Teilnahme am Gysi-Preis zu ermöglichen“, appelliert VDZI-Vorstandsmitglied Heinrich Wenzel. Die Teilnahme ist allen Auszubildenden möglich, die in einem gewerblichen zahntechnischen Labor mit Ausbildungsberechtigung angestellt sind. Der Versand der Aufgaben erfolgt ab Ende Oktober. Die Preisverleihung findet am 16. März 2023 anlässlich der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln statt. Nähere Informationen unter: gysipreis@vdzi.de und www.vdzi.de/GysiPreis

Quelle: VDZI

Infos zur
Fachgesellschaft



Modellierst Du noch oder digitalisierst Du schon?



CADdent ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für digitalen
Modellguss.
Höchster Qualitätsstandard
zu interessanten Konditionen.
Begeisterung garantiert.



LASERMELTING



FRÄSEN



3D-DRUCK



SERVICE